



Astrid Leitl

**Fachlagerist/-in**

# Güterbewegung

6. Auflage 2019

Best.-Nr. 3551



## **Bildnachweis**

Titelkarte	SSI SCHÄFER FRITZ SCHÄFER GMBH
Karte 113, 114	ABUS Kransysteme GmbH
Karte 118, 119, 120, 121	Jungheinrich AG
Karte 122	Schulte-Henke GmbH
Karte 209, 210	Butt GmbH

Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. sind der Verwertungsgesellschaft Wort, Untere Weidenstraße 5, 81543 München, Telefon 089 514120, zur treuhänderischen Wahrnehmung überlassen. Damit ist jegliche Verbreitung und Vervielfältigung dieses Werkes – durch welches Medium auch immer – untersagt.



© U-Form Verlag · Hermann Ullrich GmbH & Co. KG  
Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen  
Telefon: 0212 22207-0 · Telefax: 0212 22207-63  
Internet: [www.u-form.de](http://www.u-form.de) · E-Mail: [uform@u-form.de](mailto:uform@u-form.de)

# Frage

Welche Pflichten hat ein Unternehmer gemäß DGUV Vorschrift Nr. 1 „Grundsätze der Prävention“?

# Antwort

- Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Gesundheitsgefahren treffen
- Arbeitnehmer regelmäßig unterweisen (Erstunterweisung bei Arbeitsantritt, dann mindestens 1 x jährlich)
- Unfallverhütungsvorschriften an geeigneter Stelle für alle zugänglich machen, z. B. in der Personalabteilung oder am schwarzen Brett
- Gefährdungsbeurteilungen durchführen

# Frage

Welche Pflichten haben Arbeitnehmer nach DGUV  
Vorschrift Nr. 1 „Grundsätze der Prävention“?

# Antwort

- Weisungen des Arbeitgebers befolgen
- Maßnahmen des Arbeitgebers zum Arbeits- und Gesundheitsschutz unterstützen
- kein Alkohol- und Drogenkonsum am Arbeitsplatz
- Einrichtungen und Arbeitsmittel bestimmungsgemäß benutzen
- Zutrittsverbote beachten

# Frage

Welche persönlichen Schutzausrüstungsgegenstände für Arbeitnehmer kennen Sie?

# Antwort

- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe
- Helm, Haarnetz
- Gehörschutz, Ohrstöpsel
- Brillen, Masken für die Augen
- Wetterschutz- und/oder Warnkleidung
- Anseil-/Abseilschutz
- Hautschutzmittel
- Atemmasken



# Frage

Zu welcher Kategorie gehört dieses Zeichen?



1. Gebotszeichen
2. Verbotsszeichen
3. Warnzeichen
4. Verkehrszeichen
5. Brandschutzzeichen
6. Rettungszeichen

# Antwort

Richtig ist **2.**

## **Verbotszeichen**

Rundes Schild, rote Umrandung, schwarzes Symbol auf weißem Hintergrund

Zu welcher Kategorie gehört dieses Zeichen?

Frage



1. Gebotszeichen
2. Verbotsszeichen
3. Warnzeichen
4. Verkehrszeichen
5. Brandschutzzeichen
6. Rettungszeichen

# Antwort

Richtig ist **1.**

## **Gebotszeichen**

Rundes Zeichen, blauer Hintergrund, weißes Symbol

Frage

Zu welcher Kategorie gehört dieses Zeichen?



1. Gebotszeichen
2. Verbotsszeichen
3. Warnzeichen
4. Verkehrszeichen
5. Brandschutzzeichen
6. Rettungszeichen

# Antwort

Richtig ist **6.**

## **Rettungszeichen**

Rechteckig oder quadratisch, weißes Symbol auf grünem Hintergrund

## Frage

In einem Lager werden 30 Gitterboxen mit Ware für zwei Monate eingelagert.

Die Außenmaße betragen 1240 x 835 x 970 mm. Es können maximal drei Gitterboxen übereinander gestapelt werden.

Die Lagerkosten betragen 125 €/m<sup>2</sup> pro Jahr.

Ermitteln Sie den Flächenbedarf und die Kosten für die Einlagerungszeit!

# Antwort

Flächenbedarf:

$$1.240 \cdot 835 \text{ mm} \cdot 10 \text{ GiBo (3 Lagen)}$$
$$= \mathbf{10,354 \text{ m}^2}$$

Kosten für 2 Monate:

$$\frac{(10,354 \text{ m}^2 \cdot 125 \text{ €/m}^2) \cdot 2}{12}$$
$$= \mathbf{215,71 \text{ €}}$$



# Frage

Die berufsgenossenschaftliche Vorschrift DGUV Regel 108-007 (ehemals BGR 234) enthält zahlreiche Vorschriften für die Bodenlagerung. Beschreiben Sie einige!

# Antwort

- Nutzlast/Auflast (zulässige Nutz-, Auflasten- und Stapelhöhen dürfen nicht überschritten werden)
- Neigung max. 2 %
- Verhältnis Höhe zur Schmalseite der Grundfläche 6:1
- keine Leitern oder sonstige Gegenstände an Stapel lehnen
- es dürfen nur geeignete Lastaufnahmemittel verwendet werden
- Verkehrswege mind. 1,25 m breit
- Gänge zur Be- und Entladung per Hand min. 0,75 m breit
- Verkehrswege mit Fördermitteln: Sicherheitsabstand min. 0,50 m auf beiden Seiten
- Lastenverteilung beachten, muss gleichmäßig sein (Vierwegpal.: max. 1000 bis 1500 kg, unterste Pal max. vierfache Belastung der einzelnen Palette; GiBo max. 1000 kg, max. 5-fache Stapelung)

## Frage

Welche Aussage zur Feldlast ist richtig?

1. Feldlast ist die Last, die in einem kompletten Regal eingelagert werden kann.
2. Feldlast ist die Summe aller Fachlasten und informiert über die Traglasten des Regals.
3. Feldlast ist die Last, die in einem Regelfach gelagert werden darf.
4. Feldlast ist die Last, mit der der Boden unter dem Regal belastet werden darf.

# Antwort

Richtig ist **2**.

Feldlast = Summe aller Fachlasten

Die Feldlast informiert über die Traglasten des Regals und wird zusammen mit der Fachlast angegeben.

## Frage

Die Feldlast bei einem Fachbodenregal beträgt 1.000 kg. Die Fachlast je Fachboden beträgt 125 kg. Wie viele Fachböden können Sie zwischen den Rahmen montieren?

1. 10 Böden
2. 8 Böden
3. 6 Böden
4. 4 Böden
5. 2 Böden

# Antwort

Richtig ist **2**.

$$\frac{1.000 \text{ kg}}{125 \text{ kg}}$$

**= 8 Fachböden**

(inklusive oberer und unterster Boden)

# Frage

Welche Zubehörteile von Fachbodenregalen kennen Sie?

# Antwort

- Seitenwand
- Fachboden
- Stützrahmen/Rahmen
- Traversen, Quertraversen
- Gitterkörbe
- Trennbügel
- Schüttgutablagerungen
- Aufsteckhalterungen
- Trennbleche
- Regalkästen



# Frage

Wareneingang und Warenausgang können räumlich voneinander getrennt werden.  
Welche Vorteile bietet diese Trennung?

# Antwort

- geringere Unfallgefahr durch übersichtliche Verkehrsführung
- eindeutiger Materialfluss im Unternehmen
- Warenein- und -ausgänge werden nicht vermengt
- Aufgaben sind klar aufgeteilt